

| Ausflug der Behinderteneinrichtung Martinshaus ins Sensapolis Böblingen

Begeisterung auf ganzer Linie

Karlsruhe/Böblingen. Einen ganz besonderen Tag haben die Bewohner des Martinshaus in Berghausen am Samstag, 16. April, erlebt. Der Verein Internationale Medizinische Hilfe (IMH) lud die Erwachsenen mit Behinderung in den Indoor-Freizeitpark Sensapolis nach Böblingen ein.

| Von Meike Steiner

Die zwei Vertreter des Vereins, Michael Pohl und Dieter Wypych, arrangierten den Trip in den Böblinger Freizeitpark. Obwohl zunächst ein Ausflug mit der Kinderkrebstation geplant war und das Sensapolis in Böblingen auch eher auf Kinder zugeschnitten ist, hatten die Erwachsenen mit Behinderung einen großen Spaß. Im Märchenschloss oder der Wasserlandschaft gab es für alle 18 Teilnehmer viel zu entdecken. Da manchen der behinderten Menschen die riesige Halle des Sensapolis nicht ganz geheuer war, waren sowohl die drei Betreuerinnen als auch Dieter Wypych und Michael Pohl von der IMH voll eingespannt.



FOTO: MEIKE STEINER



FOTO: MEIKE STEINER

Den Bewohner des Martinshauses bescherte die IMH einen erlebnisreichen Tag im Sensapolis.

„Mir hat am Besten die Riesenrutsche gefallen.“, so Kai Zimmermann, Bewohner des Martinshauses. In dem Wohnheim für momentan 92 Bewohner im Alter von 21 bis 91 Jahren stehen neben solchen besonderen Aktivitäten auch unterschiedliche Tagesbeschäftigungen und die Arbeit in Behindertenwerkstätten auf dem Plan.

Für den eher in Fachkreisen bekannten Verein Internationale Medizinische Hilfe ist solch ein Ausflug nichts einmaliges. Schon einige Male initiierten sie Unternehmungen für krebserkrankte Kinder oder für das Martinshaus. Doch gehört dies nicht zu den Hauptaufgaben der IMH. Im Vordergrund steht die Finanzierung von medizinischen Geräten, bei-

spielsweise für Krankenwagen. Pohl und Wypych von der Internationalen Medizinischen Hilfe bemühten sich im Vorfeld, den Ausflug so preisgünstig wie möglich zu halten. In diesem Zuge fragten sie beim Sensapolis an, das ihnen letztlich den kompletten Eintritt erließ. Auch ein Busunternehmen für die Anreise war schnell gefunden, und Eurotours aus Kappelro-

deck machte den Organisatoren einen guten Preis. Trotz der Routine ist ein solcher Ausflug sowohl für die Männer der IMH als auch für die Bewohner des Martinshauses etwas Besonderes. „Die positive Reaktion unserer Gäste hat uns wieder gezeigt, dass ein solcher Ausflug eine gelungene Abwechslung bietet und gerne angenommen wird“, so Michael Pohl.